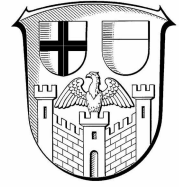




# Gemeinde Wölfersheim



*Der Gemeindevorstand*

---

Wölfersheim, den 22.01.2010  
Az.: 024-20 / he-tf

## Kommunale Bilanz 2009

Das Jahr 2009 wurde geprägt von den über das gesamte Jahr verteilten Wahlen: im Januar wurde der Hessische Landtag innerhalb Jahresfrist erneut gewählt, im Mai wurde Horst Köhler als Bundespräsident wieder gewählt, im Juni das Europaparlament und im September der Bundestag neu gewählt.

Das Jahr 2009 wurde aber auch geprägt von der immer greifbarer werdenden Wirtschaftskrise und der damit verbundenen Konjunkturflaute. Die Gemeinde Wölfersheim hat auch in diesen schwierigen Zeiten den Kurs der vergangenen Jahre beibehalten und nachhaltig und mit Bedacht in die kommunale Infrastruktur investiert.

Mit unserer kommunalen Bilanz wollen wir Ihnen am Ende des zurückliegenden Jahres 2009 gerne aufzeigen, in welchen Bereichen und Themengebieten wir besonders aktiv waren und welche Projekte dabei initiiert oder weiter voran gebracht werden konnten. Die Aufzählungen sind dabei keineswegs abschließend, sondern stellen nur einen Auszug unserer Aktivitäten im Jahr 2009 dar.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Wölfersheim bedanken sich an dieser Stelle ausdrücklich für die angenehme Zusammenarbeit mit Ihnen und das entgegengebrachte Vertrauen.

### Allgemeines

#### **Fortführung des Energieeinsparungs- und CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramms bei gemeindeeigenen Mietimmobilien der Gemeinde Wölfersheim**

- Die Zusammenarbeit mit der Berufs- und Technikerschule in Butzbach, der Fachhochschule Gießen-Friedberg sowie der mit der Technischen Universität Darmstadt wurde intensiviert.
- Die Photovoltaik-Projekte „Turn- und Sporthalle Wohnbach / Schützenhalle und Neubauprojekt Singberg Sporthalle“ werden zurzeit von der ovag Energie AG erarbeitet und mit der Gemeinde abgestimmt. Die Anlagen sollen über den Wetterauer Solarbrief der Sparkasse Oberhessen finanziert werden. Die Bürger Wölfersheims können durch den Betrieb nicht nur unter ökologischen Gesichtspunkten gewinnen und einen ideellen Anteil an ihrer Stromversorgung übernehmen, sondern durch den Erwerb des Wetterauer Solarbriefs die Möglichkeit wahrnehmen, sich an einer Klimaschutzmassnahme zu beteiligen. Sie profitieren dadurch auch direkt von seinem wirtschaftlichen Erfolg.

- **Kommunales Energie-Management (KEM)**

Für den Aufbau eines kommunalen Energie-Managements ist es wichtig, einige methodische Arbeitsschritte zu berücksichtigen. Zum einen sollte die Arbeit in der Reihenfolge

Erfassen - Beurteilen - Berichten

erfolgen. Am Anfang der Arbeit steht die Datenerfassung. Liegt diese vor, können die Daten auf der Basis von Kennzahlen verglichen werden.

Im November wurde dem Gemeindeparlament der Energiebericht 2008 präsentiert.

Der Bericht stellt alle gebäuderelevanten Verbräuche und deren Kosten des Jahres 2008 im Vergleich zu den Jahren 2005 bis 2007 dar.

Durch die Einführung eines Kommunalen Energie-Managements (KEM) sollen die Energieverbrauchswerte kritisch hinterfragt und die Objektbetreuer der kommunale Liegenschaften geschult werden. Durch die strikte Einhaltung notwendiger Raumtemperaturen, die Begrenzung der Beleuchtung auf das notwendige Maß oder auch die Aufforderung an die Gebäudenutzer, in der Heizperiode Fenster nicht dauerhaft geöffnet zu halten, sollen die Energieverbrauchswerte weiter gesenkt werden.

Klar erklärtes Ziel ist dabei, die CO<sub>2</sub> Emissionen bis zum Jahr 2020 um mindestens 20 % zu senken.

- Zum 30.06.2009 waren in der Gemeinde Wölfersheim 9.744 Einwohnerinnen und Einwohner registriert. Davon entfielen auf die einzelnen Ortsteile
  - Wölfersheim            3.489 Einwohnerinnen und Einwohner
  - Södel                    2.201 Einwohnerinnen und Einwohner
  - Melbach                1.284 Einwohnerinnen und Einwohner
  - Wohnbach              1.071 Einwohnerinnen und Einwohner
  - Berstadt                1.699 Einwohnerinnen und Einwohner.
- Das Bürgerbüro hat einen neuen kostenlosen Service erarbeitet: Bürgerinnen und Bürger, die einen Personalausweis oder Reisepass beantragt haben, können als Besitzer eines Internetzugangs jederzeit, rund um die Uhr überprüfen, ob das beantragte Dokument fertig gestellt und zur Abholung in unserem Bürgerbüro bereitliegt. Dazu erhält man bei Antragstellung eine Dokumenten-Nummer, mit der man auf der Homepage [www.woelfersheim.de](http://www.woelfersheim.de) in der Rubrik „Bürgerservice / Personalausweis / Reisepass Bearbeitungsstand“ sofort Auskunft über die Fertigstellung bekommt.
- Von Januar 2009 bis einschließlich Oktober wurden 1.679 neue Reisepässe, Personalausweise und Kinderreisepässe beantragt und ausgestellt.
- In der Gemeinde Wölfersheim haben 1.803 Gäste insgesamt 3.851 Übernachtungen, verteilt auf 9 Übernachtungsmöglichkeiten, gebucht.

## Öffentliche Sicherheit und Ordnung:

- Aktuell sind 15 Erlaubnisse zur Haltung gefährlicher Hunde gemäß der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden (HundeVO) erteilt, wobei ein Hund als gefährlich gilt, der wegen seiner Abstammung bzw. Ausbildung eine über das natürliche Maß hinausgehende Angriffslust besitzt. Verstöße gegen die Verordnung wurden bislang nicht bekannt.
- Im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung wurden 28 Ordnungswidrigkeitsverfahren durchgeführt. Die Tatbestände waren unter anderem Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung, geltendes Abfallrecht, Melderecht und unzulässiger Lärm.
- Die politischen Gremien der Gemeinde Wölfersheim haben den Beitritt zum Örtlichen Ordnungsbehördenbezirk der Städte und Gemeinden Niddatal, Florstadt, Ranstadt und Reichelsheim zum Frühjahr 2010 beschlossen. Ziel ist die Ahndung und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich des fließenden und ruhenden Verkehrs zur allgemeinen Erhöhung der Sicherheit in unserer Gemeinde.
- Ein Maßnahmenplan für außergewöhnliche Schadensereignisse in der Gemeinde Wölfersheim wurde in Zusammenarbeit mit dem Gemeindebrandinspektor und dem Kreisbrandinspektor erarbeitet und ist seit 27.04.2009 in Kraft. Dieser Maßnahmenplan regelt das Meldeverfahren innerhalb der Gemeinde bei Lagen, die unterhalb der Katastrophenschutzschwelle liegen, bei denen das gesamte Potential der örtlichen Feuerwehr und weiterer Nachbarschaftshilfe zum Einsatz kommt. Ferner macht er Vorgaben für den Einsatz, besonders im Hinblick auf die besonderen Anforderungen an die Gemeindeverwaltung.
- Nach Empfehlungen eines Verkehrsplaners und unter Beteiligung der Anwohner wurden in unseren Ortsteilen Södel und Melbach Tempo-30-Zonen eingerichtet. Im kommenden Jahr werden auch in den restlichen Ortsteilen der Gemeinde Wölfersheim flächendeckend Tempo-30-Zonen installiert.

## ÖPNV

### **Bahnhof Wölfersheim / Södel**

Die Vertragsverhandlungen zum Erwerb des Bahnhofs mit der Deutschen Bahn AG gestalten sich sehr schwierig und konnten noch abgeschlossen werden.

## Kommunale Jugendpflege und Förderung familienbegleitender Strukturen

- **Projekt Hauptstraße 49 – Kindertageseinrichtung "Kinderstube am Weißen Turm"**  
Die Gemeinde Wölfersheim hat in 2008 das Anwesen Hauptstraße 49 (Hof Höflich) erworben und im gleichen Jahr die Hoffläche um eine Teilfläche eines Nachbargrundstücks erweitert. Ab Sommer 2008 hat Bürgermeister Rouven Kötter Gespräche mit dem Vorstand des Eltern-Kind-Vereins Wölfersheim (EKV) geführt, um die Möglichkeiten einer Kooperation bei der Kleinkindbetreuung auszuloten. Der EKV, dessen aktuelle Räumlichkeiten stark beengt sind, kann sich vorstellen, als Träger einer Kleinkindbetreuungseinrichtung (1-3 Jahre) aufzutreten und die organisatorische Verantwortung für den Betrieb zu übernehmen.

Im März 2009 wurden mit dem EKV weitere Gespräche mit dem Ergebnis geführt, dass die Umsetzung des Projekts im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms vorgezogen werden sollte. Im April 2009 wurde vom Planungsbüro HTWW aus Aschaffenburg eine Vorentwurfsstudie erarbeitet. Im Sommer wurden die erforderlichen Beschlüsse der Gemeindegremien

eingeholt. Die erforderlichen Abstimmungen mit den Fachbehörden wurden durchgeführt. Die Ausschreibungsverfahren für die Beauftragung und Umsetzung der Bauleistungen sind im Dezember abgeschlossen. Der Baubeginn erfolgte im Dezember.

- **Kinderbetreuung und kommunale Jugendpflege**

In den Schulferien fanden wieder 2x wöchentlich die Fahrten nach Bad Nauheim in das Schwimmbad bzw. das Eisstadion statt.

Die Ferienspiele wurden von der AWO Kommunale Jugendarbeit ausgerichtet.

## **Seniorenachmittag**

Der diesjährige Seniorenachmittag fand wieder unter großer Beteiligung der Seniorinnen und Senioren in der Wetterauhalle statt. Das Programm wurde von Vereinen der Gemeinde Wölfersheim gestaltet.

## **Bildung**

- Der Schulstandort Wölfersheim soll weiter optimiert werden. Dazu haben der Wetteraukreis und die Gemeinde Wölfersheim eine Vereinbarung abgeschlossen, die den Bau einer Drei-Feld-Sporthalle, die Erweiterung der Singbergschule und den Bau einer Mensa an der Schule, die Erweiterung der Jim-Knopf-Schule, die Einrichtung einer gemeinsamen Bibliothek und die Übertragung der alten Wölfersheimer Grundschule an die Gemeinde Wölfersheim vorsieht.

Insgesamt sollen am Schulstandort Wölfersheim mehr als 6 Millionen Euro investiert werden. Größter Einzelposten der Vereinbarung ist der Bau einer Drei-Feld-Sporthalle "Singberg Sporthalle" oberhalb der Singbergschule auf gemeindeeigenem Sportplatzgrundstück.

Die Investitionskosten werden sich auf rund 3,7 Millionen Euro belaufen. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen. Mit Beginn des Schuljahrs 2010/2011 soll die Sporthalle der Schule und den ortsansässigen Vereinen zur Verfügung stehen.

Die Erweiterung der Jim-Knopf-Schule und der Singbergschule im Bereich der Schulstraße ist abgeschlossen.

Die Umsetzung der weiteren Maßnahmen erfolgt in den Jahren 2010 bis 2012.

## **Brandschutz**

- Am 23. Oktober während eines Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehr Wölfersheim auf der Autobahn wurde ein Einsatzfahrzeug (LF 8) und der anhängende Verkehrssicherungsanhänger in einen Unfall verwickelt. Dabei wurde der Verkehrssicherungsanhänger total zerstört, und das LF 8 erlitt erheblichen Schaden. Die Reparatur belief sich auf 5.600,00 €. Ein neuer Verkehrssicherungsanhänger wurde mit einer Gesamtsumme in Höhe von 14.000,00 € neu beauftragt. Die Lieferung soll im Frühjahr 2010 erfolgen.
- Ein Bewilligungsbescheid für ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20/16) ist eingetroffen. Zurzeit wird die Ausschreibung vorbereitet. Das Fahrzeug wird als Ersatz für das LF8 der Freiwilligen Feuerwehr Wölfersheim angeschafft.
- Für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wölfersheim wurde ein Einsatzleitwagen mit einer Auftragssumme in Höhe von ca. 70.000,00 € beauftragt. Die Auslieferung erfolgt im Frühjahr 2010.

- Im vergangenen Jahr hatten die Freiwilligen Feuerwehren der Großgemeinde über 90 Einsätze zu leisten. Pro Einsatz sind durchschnittlich 7 Mitglieder der Einsatzabteilungen vor Ort, die ihren Dienst freiwillig und unentgeltlich verrichten. Die Hälfte der Einsätze waren Einsätze bei Bränden, ein Viertel diente der Hilfeleistung, z. B. bei Unfällen, und das andere Viertel fiel auf Brandsicherheitsdienste bei Veranstaltungen mit viel Publikum.
- Wir danken an dieser Stelle allen, die sich ehrenamtlich in unseren Freiwilligen Feuerwehren engagieren und damit ihre Freizeit für die Sicherheit ihrer Mitmenschen opfern.

## **Straßenbau**

### Straßenbau – Fertigstellung

- **Knotenpunkte B 455 / L 3136 / Benzstraße im Ortsteil Berstadt**  
Die Baumaßnahme wurde im Sommer umgesetzt.
- **Ortsteil Berstadt**
  - Grundhafte Erneuerung der Straße Am Sportfeld zwischen Bismarckstraße und Feldweg.
  - Auf Anregung des Arbeitskreises Dorfentwicklung Berstadt wurde der Treppenbereich zwischen der Oberpforte und der Evangelischen Kirche planerisch untersucht. Der Entwurf wurde von Gemeindegremien gebilligt. Die Baumaßnahme wurde im Herbst fertig gestellt.
- **Ortskernsanierung Wölfersheim / Södel**
  - Grundhafte Erneuerung der Brauhofgasse zwischen der Wassergasse und der Hauptstraße - Ortsteil Wölfersheim.
  - Grundhafte Erneuerung der Straße Zum Herrengarten - Ortsteil Södel.

### Straßenbau – Bauphase

- **Haingraben 2. BA im Ortsteil Melbach**  
Die grundhafte Erneuerung des Haingrabens zwischen der Großen Gasse und der Erbsengasse wird zum Ende des Jahres abgeschlossen sein.
- **Ortskernsanierung Wölfersheim / Södel**
  - Hainweg zwischen Wassergasse und Hauptstraße (3. BA).

### Straßenbau – Umsetzungsphase

- **Ortskernsanierung Wölfersheim / Södel**  
Bei dieser grundhaften Erneuerung werden bis 2012 neben der Straßenoberfläche auch die Ver- und Entsorgungsleitungen saniert bzw. erweitert sowie die Erdgasversorgung von der OberhessenGas ausgebaut.
- Hainweg zwischen Hauptstraße und Zu den Graspärten (4. BA)
- Hainweg zwischen Zu den Graspärten und Hauptstraße und der Straße Zu den Graspärten vom Fußweg Hollergasse bis zur Seestraße (5. BA)
- Wassergasse zwischen Weinbergstraße und Hauptstraße (6. BA)
- Im Jahr 2010 soll die Maßnahme "Hainweg zwischen Wassergasse und Hauptstraße (4. BA)" begonnen werden.

## Straßenbau – Planungsphase

### • **Ortsteil Wölfersheim**

Für die Umsetzung der städtebaulichen Neuordnung im Bereich des Bahnhofs Wölfersheim und der verkehrssicheren Umgestaltung der B 455 wurde ein Vorentwurf zum Bau eines Kreisel auf der B 455 "Knoten – Seestraße (B 455) / Bahnhofstraße / Heyenheimer Weg" mit den zuständigen Fachbehörden abgestimmt. Im Herbst 2008 hat das ASV über eine Machbarkeitsstudie ermitteln lassen, dass ein Kreisel auch bei Wiederaufnahme des Schienenverkehrs von Wölfersheim nach Hungen möglich ist. Die weiteren Planschritte bis zur baureifen Umsetzung wurden in 2009 eingeleitet.

## Abwasserbeseitigung

- Die Verbandskläranlage des Abwasserverbandes Hungen in Utphe wird zurzeit für rd. 13 Mio. Euro umgebaut und saniert.
- "Kläranlage Wölfersheim"  
Der Bau einer Fällmittelstation und der Einbau einer Sandwaschanlage sind abgeschlossen.

## Wasserversorgung

- Betriebsnotwendige Erneuerungen von Schieberkreuzen in
  - Wölfersheim (Römerstraße und Sudetenring)
  - Södel (Römerstraße und Füllgesweg/Feldbergstraße)
- Ausbau der Fernüberwachung

## Regional- und Bauleitplanung

### Bauleitplanung – Satzungsbeschlüsse

- Bebauungsplan "Sondergebiet Erneuerbare Energie - Biomasse" sowie Änderung des Flächennutzungsplans, Gemarkung Wohnbach im Anschluss an das Industrie- und Gewerbegebiet Berstadt.
- Bebauungsplan Nr. 6 "Ober dem Taubenloch", 1. Änderung, OT Södel
- Bebauungsplan "Bismarckstraße", 2. Änderung, OT Berstadt

### Bauleitplanung – Aufstellungsbeschluss, Entwurfsannahme und Offenlage

Fortführung der Aufstellungsverfahren für die Ausweisung der Sondergebiete Erneuerbare Energien:

- "Windenergie / Södel" und Änderung des Flächennutzungsplans, in der Gemarkung Södel
- "Windenergie / Wohnbach" und Änderung des Flächennutzungsplans, in der Gemarkung Wohnbach
- "Solar / Wölfersheim" und Änderung des Flächennutzungsplans, in der Gemarkung Wölfersheim im Anschluss an den Gewerbepark Wölfersheim

### Regionaler Flächennutzungsplan und Regionalplan Südhessen

- Dieses neue Instrument der räumlichen Planung wird den bisherigen Regionalplan Südhessen und den Flächennutzungsplan des ehemaligen Umlandverbandes Frankfurt sowie der Kommunen des erweiterten Verbandsgebietes zusammenfassen und ersetzen. Künftig wird es für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main nur einen einzigen übergeordneten Plan geben, der die räumliche Entwicklung bis zum Jahr 2020 beschreibt.

Die Gemeinde hat zum Entwurf 2009 des Regionalplans Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplans für das Gebiet Frankfurt/Rhein-Main die erforderliche Stellungnahme abgegeben.

### Projekt Wetterauer Seenplatte

- Im Januar 2008 unterzeichneten die Kommunen Hungen, Echzell, Reichelsheim und Wölfersheim die Vereinbarung über das Regionalpark-Projekt "Wetterauer Seenplatte".

Zur Durchführung der planerischen Vorbereitung des Projektes "Regionalpark Wetterauer Seenplatte" legte die Planergruppe Natur und Landschaft mit Sitz in Hungen einen Konzeptentwurf vor. Die Beauftragung erfolgte im Frühjahr 2009.

- Die Planung für den Ausbau eines Rundwegs um den Wölfersheimer See als Rad- und Wanderweg ist abgeschlossen. Im ersten Bauabschnitt werden bereits vorhandene asphaltierte Wegetrassen saniert und Schotterwege erneuert. Die Baumaßnahme wurde bereits beauftragt.

## Naturschutzmaßnahmen

- **Projekt Feuchtgebiet "Am Sauerborn" südlich der Kreuzquelle in der Gemarkung Berstadt**

In enger Zusammenarbeit mit Herrn Ralf Eichelmann vom Fachdienst Naturschutz und Landschaftspflege des Wetteraukreises und Herrn Dr. Olberts vom Naturschutzfond Wetterau wurde folgendes geplant und im Spätsommer umgesetzt:

Im betreffenden Bereich wurde eine ringförmige Flutrinne mit unterschiedlichen Tiefen angelegt, die die Lebensraumqualität für Feuchtgebietsbewohner deutlich verbessern soll.

Folgende Entwicklungsziele werden durch die Maßnahme verfolgt:

- Verbesserung der Habitatqualitäten als Rastplatz für Wasser- und Sumpfvögel. Insbesondere sollen durch Niedrigwasserstände im Sommer offene Schlammflächen als Rastplätze für den Limikolenzug (Watvögel) angeboten werden.
  - Schaffung von Wasser- und Sumpfflächen als Laichhabitat für Amphibien (Grasfrosch, Laubfrosch) und als Nahrungshabitat für feuchtlandgebundene Brutvögel, speziell auch für den wieder angesiedelten Weißstorch.
  - Erhaltung des Offenlandcharakters der Aue durch extensive Beweidung mit Rindern und Pferden.
- **Renaturierung der Horloff und des Heeggrabens mit Auenreaktivierung in der Gemarkung Berstadt:**  
Die Gemeinde Wölfersheim hat in Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden die Vorentwurfunterlagen für die Renaturierung der Horloff und des Heeggrabens mit Auenreaktivierung in der Gemarkung Berstadt im Konzept erstellt.

Dabei wurden die drei übergeordneten Ziele angestrebt:

1. Naturnahe Umgestaltung der Horloff und des Heeggrabens und ihrer Aue mit der Maßgabe einer verbesserten Gewässerdynamik unter Berücksichtigung der Ziele von Fauna-Flora-Habitat (FFH-Richtlinie) und des Vogelschutzes (Vogelschutzgebiet - VSG). Die Fließdynamik der Horloff soll verbessert werden.
2. Umbau des vorhandenen Wehrkörpers "Horloff / Schlaggraben" zu einer naturnahen (aufgelösten) Sohlrampe.
3. Verbesserte Nutzung der Wiesenflächen als Retentionsraum durch verbesserte Einbindung des Heeggrabens in die Gewässerökologie der Aue.

Das Plankonzept wurde von den Gemeindegremien beschlossen. Die Planunterlagen liegen zurzeit dem Regierungspräsidium Darmstadt zur Genehmigung vor.

- **Offenlandprogramm / sonstige Naturschutzmaßnahmen**

Das gemeindliche Offenlandprogramm wurde auch in diesem Jahr weiterentwickelt.

Mit der Natur- und Vogelschutzgruppe e.V. wurden im Herbst 2008 verschiedene Projekte abgestimmt. Die Umsetzung erfolgte im Frühjahr und im Herbst 2009.

## Erschließungsmaßnahmen

- Abgeschlossen

### **Industrie- und Gewerbegebiet Berstadt**

Die Verbindungsleitungen für die Abwasserentsorgung und Wasserversorgung zwischen dem Teilbereich "Auf dem Hals" und der Dieselstraße im Bereich des 4. Bauabschnitts sind hergestellt.

### **Wohnbaugebiete**

"Auf der Kelter" und "Südlich Butzbacher Weg" im OT Wölfersheim.

## Ortskernentwicklung

- **Ortskernsanierung Wölfersheim/Södel**

Seit August 2003 wird in den Ortsteilen Wölfersheim und Södel die Ortskernsanierung durchgeführt.

Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität im historischen Umfeld.

In einem Zeitraum von 15-20 Jahren sollen öffentliche und private Gebäude saniert, umgenutzt oder, wo es sinnvoll ist, abgebrochen werden, um attraktiven Freiraum und Wohnumfeldverbesserungen zu erzielen.

Folgende Projekte der Gemeinde wurden in Angriff genommen:

### Öffentliche Maßnahmen

- **"Weißer Turm"**, die Bauarbeiten zur Begehbarmachung im Turminnen sind abgeschlossen. Mit den zuständigen Fachbehörden wurde die Sanierung der Turmhaube erörtert und bautechnologisch abgestimmt. Die Vorbereitung der Ausschreibung der Bauleistungen erfolgt im Frühjahr 2010. Die Umsetzung ist für Sommer 2010 vorgesehen.
- **"Hauptstraße 49"**, das Anwesen Höflich wurde von der Gemeinde Wölfersheim erworben. Zur Vorbereitung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen des Anwesens Hauptstraße 49 war es erforderlich; die abgängigen, hofseitigen Nebengebäude zu entfernen, um an die erhaltenswerte Bausubstanz vordringen zu können und diese zu untersuchen. Die städtebauliche Gesamtentwicklung "Weißer Turm" und "Hauptstraße 49" wurde im Sommer / Herbst 2009 mit den zuständigen Fachbehörden abgestimmt und den Gemeindegremien zur Beratung vorgelegt. Der als Torhaus bezeichnete Gebäudeteil verbindet Turm und ehemaliges Gaststättengebäude (Neu: Kinderstube am Weißen Turm). Unter charaktermäßigem Beibehalt des ehemaligen Stalls im Erdgeschoss als multifunktionaler Ausstellungsraum soll im Obergeschoss ein Raum für öffentliche (z.B. Trauzimmer) und private Zwecke eingerichtet werden. Diese Ebene wird von außen über die Turmtreppe erschlossen. Nebenräume wie Teeküche und WC's sind im Erdgeschoss vorgesehen.



Mit den erforderlichen Entkernungs- und Abbrucharbeiten wurde begonnen. Die Ausschreibung der Bauleistungen wurde durchgeführt. Die Bauaufträge werden noch im Dezember erteilt. Der Baubeginn erfolgt sofort.

- Die Planung zur Neugestaltung des Platzbereiches vor dem Rathaus "**Die Brick**" wurde im Sommer 2008 von den Gemeindegremien beschlossen. Die Baumaßnahme wurde im November abgeschlossen. Die feierliche Einweihung soll im Frühjahr 2010 erfolgen.

### Wohn- und Gewerbeimmobilien

- "**Hauptstraße 41**", die Sanierung des Haupthauses und des rückwärtigen Bestandes – Ausbau zu 2 Wohneinheiten ist abgeschlossen.
  - "**Hauptstraße 58 (Anwesen Schlömp)**", die Baugenehmigung zum Abbruch des Anwesens Hauptstraße 58 ist in 2008 erteilt worden. Die genehmigten Abbrucharbeiten sind soweit ausgeführt worden. Das ehemalige Geschäftshaus "Bahnhofstraße 2" wurde vorerst nur entkernt. Ergänzend zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung im Ortskern wurde das Anwesen "**Bahnhofstraße 4**" erworben. Die weiteren Entwicklungsschritte und Nutzungsmöglichkeiten werden zurzeit vorbereitet.
  - "**Wingertstraße 2**", nach Abschluss der Abbrucharbeiten bestand das Erfordernis, den zu erhaltenden Keller noch in diesem Jahr zu sichern. Um den Keller nicht nachhaltig durch Witterungseinflüsse zu schädigen, wurde der Auftrag erteilt, die erforderliche Bodenplatte / Kellerdecke noch in diesem Jahr auszuführen. Der eigentliche Baubeginn für die Neuerrichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten ist für Sommer 2010 vorgesehen.
  - Im November wurden die erforderlichen Beschlüsse für die durchgreifenden Sanierungsmaßnahmen der gemeindlichen Wohngebäude in der "**Kirchgasse 17**" und "**Wingertstraße 20**" von den Gemeindegremien gefasst. Mit den geplanten Sanierungsschritten sollen energieeffiziente und nachhaltige Immobilien geschaffen werden. Als erstes Projekt steht die Kirchgasse 17 auf der Agenda.
  - "**Kirchplatz 3**", die Baugenehmigung zum Umbau und Erweiterung zu einer Gaststätte mit Errichtung eines Biergartens wurde in 2008 erteilt. Die Abbruch- und Entkernungsarbeiten wurden bereits durchgeführt. Mit den Rohbauarbeiten wurde im Sommer begonnen. Die weiteren Bauschritte werden zurzeit planerisch abgestimmt und ausgeschrieben. Das Bauprojekt soll Ende 2010 abgeschlossen sein.
- **Dorferneuerung Wohnbach**

Die Umsetzungsphase der Dorferneuerung Wohnbach läuft hervorragend. Besonders sei erwähnt, dass die Beratung sowie die Umsetzung von Privatmaßnahmen bestens angenommen und umgesetzt wird.

Der Arbeitskreis ist ein Aktivposten in der nachhaltigen Umsetzung der Dorferneuerung.

Folgende Projekte wurden in Angriff genommen:

- **Obbornhofener Straße 2 "Historische Rathaus"**  
Zur Sicherstellung des Entwicklungspotenziales rund um das "**Historische Rathaus**" von Wohnbach wurden von der Gemeinde die westlich und nördlich angrenzenden Grundstücksflächen und Gebäude erworben. Durch den Erwerb kann erst eine rundum durchgreifende Gebäudesanierung erfolgen. Ebenfalls wird durch die ergänzenden Grundstücksflächen die Möglichkeit geschaffen, einen barrierefreien Zugang zum Erdgeschoss und eine bessere Erschließung des Obergeschosses zu planen. Die "Öffent-

liche Nutzung" kann dadurch erst nachhaltig gestaltet und gesichert werden. Die weiteren Schritte werden derzeit mit dem Fachdienst "Kreis- und Regionalentwicklung" beim Wetteraukreis abgestimmt. Die Umsetzung des Projektes ist für 2010 / 2011 geplant.

- **Barrierefreier Verbindungsweg "Kindergarten – Ortskern"**  
Die Planung des barrierefreien Aufgangs von der Eckgasse zum Kindergarten wurde von den Gemeindegremien beschlossen und liegt dem Fachdienst "Kreis- und Regionalentwicklung" beim Wetteraukreis zur Stellungnahme vor. Die Umsetzung des Projektes ist für 2010 geplant.
- **Kelleranlagen**  
Für die Erstellung einer "Konzeptentwicklung – Kelleranlagen" wurden die erforderlichen Beschlüsse seitens der Gemeindegremien gefasst. Die Investitionsbank Hessen (IBH) hat das Konzept in der vorgelegten Form genehmigt. Die weiteren Schritte zur Umsetzung sind in Vorbereitung.

## Öffentliche Einrichtungen

- Turn- und Sporthallen
  - **Turnhalle Södel**  
Die Planung für die Konditionierung der Lüftungsanlage "Sporthallenbereich" und für den Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung für den Bereich der südlichen Umkleidekabinen steht kurz vor dem Abschluss. Die bauliche Umsetzung erfolgt im Frühjahr 2010.
- Bürgerhäuser
  - **Mehrzweckhalle Berstadt**  
Die Planungen für die Realisierung der barrierefreien Zugänglichkeit der Hauptnutzfläche in der MZH Berstadt stehen kurz vor dem Abschluss. Die bauliche Umsetzung erfolgt im Frühjahr 2010.
  - **Wetterauhalle**  
Umbau und Erneuerung der Toilettenanlage im Gaststättenbereich.
- Sportplätze
  - **Sportplatz Södel:**  
Erneuerung der Flutlichtstrahler.  
Aufstellung von zwei Büro-Containern zur Abwicklung des Spielbetriebs der TSG Wölfersheim auf dem Sportgelände Södel (Die TSG muss aufgrund des Turnhallenneubaus in Wölfersheim nach Södel ausweichen).
  - **Sportanlage Wohnbach**  
Die Planung für die Erneuerung der Heizungsanlage (Umstellung von Heizöl auf Flüssiggas) ist abgeschlossen. Der Bauauftrag wurde erteilt, die Leistungen werden zurzeit ausgeführt.  
  
Die Planung für den Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ist abgeschlossen. Die Bauleistungen sollen im Frühjahr umgesetzt werden.
  - **Sportanlage Melbach**  
Die Planung für die Erneuerung der Heizungsanlage (Umstellung von Heizöl auf Flüssiggas) ist abgeschlossen. Ebenso die Planung für den Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Die Bauleistungen sollen im Frühjahr umgesetzt werden.

- Feuerwehr

- **FFW Södel**

- Der Einbau einer neuen Dusch- und Toilettenanlage wurde durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Södel ausgeführt.

- **FFW Melbach**

- Die Baugenehmigung für den Anbau eines Umkleieraumes liegt vor. Die Rohbauarbeiten wurden vergeben. Der Baubeginn erfolgte bereits in diesem Jahr.

- **FFW Berstadt (im Rahmen des Konjunkturprogramms)**

- Die Planungen für die Dachsanierung (einschließlich der erforderlichen Wärmedämmmaßnahmen) sowie für die Erweiterung und Optimierung des integrierten Feuerwehrgerätehauses im Bereich des Gebäudeensemble "Mehrzweckhalle Berstadt" sind abgeschlossen. Die Feuerwehr Berstadt benötigte eine ergänzende Räumlichkeit um den heutigen Ansprüchen gerecht zu werden. Insbesondere sind die erforderlichen Flächen für Bürotätigkeiten / Schulung der Jugendfeuerwehrabteilung nicht ausreichend vorhanden. Die notwendigen Bauaufträge wurden vergeben. Mit der Umsetzungsphase wird im Januar 2010 begonnen.

- Trauerhallen

- Trauerhalle Wohnbach**

- Die Renovierung und Sanierung der Außenfassade sowie der Innenwände der im überdachten Bereich sind abgeschlossen. Im November wurde die Dachfläche erneuert.

- Mietimmobilien

- **Waldstraße 4, Bauhof**

- Das Projekt "Bauhofumgestaltung" wurde von den Mitarbeitern des Bauhofes unter der Regie des Bauhofleiters zu einem gelungenen Abschluss gebracht. Die Bürgerinnen und Bürger konnten sich im September im Rahmen des Termins am Tag der offenen Tür auf dem Gelände des Wölfersheimer Bauhofs selbst davon überzeugen.

- **Waldstraße 60**

- Umstellung der Heizungsanlage von Flüssiggas auf Erdgas.

- **Grosse Gasse 28**

- Einbau einer neuen Heizungsanlage – Umstellung von Heizöl auf Erdgas.

- **Erbsengasse 4**

- Die Sanierung und der Umbau des ehemaligen Pfarrhauses "Erbsengasse 4" wurden von den Gemeindegremien beschlossen.

- Ausbau zu 2 Kleinwohnungen im Erdgeschoss (à 38 m<sup>2</sup>) und einer Etagenwohnung im Obergeschoss (85 m<sup>2</sup>).

## Wirtschaftsförderung

- Das innerörtliche Werbe- und Infoleitsystem wird stetig weiterentwickelt. Mittlerweile nutzen über 80 Partnerfirmen das attraktive Angebot.
- **Vermarktung von Gewerbe- und Wohnbauflächen**

Die Vermarktung von Gewerbe- und Wohnbauflächen wurde zielgerichtet weitergeführt.
- Teilnahme an Messen und Ausstellungen.

- Erstellung und Veröffentlichung von insgesamt sechs Ausgaben des Newsletters „Wirtschaft vor Ort“.
- Organisation eines weiteren Vortragsabends der Wölfersheimer Wirtschaftsförderung.
- Vertiefung der überregionalen Zusammenarbeit mit der Wetterauer Wirtschaftsförderung (wfg) sowie den zuständigen Kollegen in anderen Wetterauer Kommunen.

## **Finanzielle Situation**

Die Rahmenbedingungen für unseren Haushalt sind in diesem Jahr und wohl auch in den nächsten Jahren als äußerst schwierig zu bezeichnen. Auch wenn wir momentan davon ausgehen, dass das Tal der Krise hinter uns liegt, so ist die Lage der Kommunen im Allgemeinen aber auch die finanzielle Lage der Gemeinde Wölfersheim sehr schwierig. Die finanzielle Situation der Kommunen ist dramatisch. So geraten die Kommunen sowohl durch den Anstieg der Aufwendungen als auch durch sinkende Steuereinnahmen unter Druck.

So steht die von uns als Daueraufgabe betriebene Haushaltskonsolidierung weiterhin im Vordergrund, da auf Bundes- und Landesebene zahlreiche Beschlüsse angekündigt wurden, die hart in die finanziellen Möglichkeiten der Kommunen eingreifen werden.

Dennoch wurde auch für 2010 ein sehr ehrgeiziges Programm vorgelegt. Es beinhaltet richtungsweisende Investitionen, mit denen wir vorrangig drei Ziele anvisieren:

- Die Steigerung der Wohnqualität.
- Das Stärken unseres Bildungsstandortes.
- Das Fördern unserer Wölfersheimer Wirtschaft.

Investitionen mit dieser Zielsetzung sind wichtig, um bei den schwierigen Umfeldbedingungen eine gute Ausgangslage für die Zukunft zu erarbeiten.

### *Verfügung:*

1. *Speichern bei 10.3 unter 024*
2. *Gemeindespiegel Nr. 04/2010 –aus dem Rathaus*
3. *Kopie an Bgm*
4. *Kopie an Abt. Leiter*
5. *10.3 ins Internet einstellen*
6. *Entw. und Original z.d.A. bei 10.3*